



Die Landtagsabgeordneten Johannes Hasler und Mario Wohlwend im Saal (Bild links v.l.) sowie zusammen mit Nationalrat Christian Lohr, Nationalrätin Margret Kiener Nellen und Nationalrat Felix Müri (Bild rechts v.l.).
Bilder: pd

139. Sitzung der Interparlamentarischen Union

Parlamentsdienst Vom 14. bis 18. Oktober fand die 139. Sitzung der Interparlamentarischen Union in Genf statt. Liechtenstein wurde durch die Abgeordneten Mario Wohlwend (Delegationsleiter) und Johannes Hasler sowie Gabriele Wachter vom Parla-

mentsdienst vertreten. Als weltweite Organisation der nationalen Parlamente mit derzeit 178 Staaten werden regelmässig Themen wie Migration, Abrüstung und Menschenrechte diskutiert. Danach einigen sich die Staaten demokratisch auf eine «One-Voice-

Policy», das ist sehr wichtig, sowohl politisch als auch kommunikativ. Denn nur so ist es möglich, einen gemeinsamen Weg festzulegen und die Demokratielücken in den internationalen Beziehungen zu schliessen. Bei so vielen involvierten Staaten eine schwere

Aufgabe. Dies zeigte sich auch, als eine Mehrheit keine Debatte zum Schutz von Homo-, Bi-, Trans- und Intersexuellen («LGBTI-Rechte») wünschte. Auch war die Festlegung des sogenannten «Emergency Item» an dieser Sitzung umkämpft. Schlussendlich fand

«Climate change – Let us not cross the line» eine Zweidrittelmehrheit. Am Rande dieser Sitzung gibt es immer wieder Möglichkeiten für bilaterale interessante Gespräche und wertvolles Networking wie zum Beispiel mit unserem Nachbarland Schweiz. (pd)